



25° C

11° C

Morgens zwar Regen, am
Nachmittag allerdings mehr
Sonne.

Herr der Ringe – Die Minen von Käsenbruchtal

Gandalf und Gindalf benötigten die Hilfe der kleinen Hobbits gegen böse Orks.

Käsenbruchtal• Lautes Geschrei im Zauberwald von Elbingen – die Orks waren da. Ganz schnell musste es nun für die kleinen Hobbits gehen, um die Mineralien der Minen von Käsenbruchtal zu Gandalf und Gindalf zu bringen. Doch die Orks plünderten die Lager, entführten die Elben und verschanzten sich. Nun sollte es sich entscheiden – Orks gegen Hobbits.

Gleich zu Beginn machten Gandalf und Gindalf den kleinen Hobbits klar, warum sie die tapfersten unter ihnen um Hilfe gerufen hatten: „Bedrohliche Nachrichten haben uns aus Isengard erreicht. Der dunkle Zauberer Saruman ist dabei nach einer alten Rezeptur einen neuen Meisterring zu schmieden. Seine Orks durchkämmen Wälder und Täler auf der Suche nach den letzten fehlenden Ressourcen. Hier im Zauberwald von Elbingen befinden sich die Lager der Minen vom Käsenbruchtal. Helft den Elben die Lager zu leeren und zu uns ins Gefängnis von Corluka zu bringen, dort sind sie vor den Orks sicher.“ Doch die grausamen Orks ent-

deckten die Gruppe der Hobbits und Elben und so begann ein gefährlicher Wettlauf. Mit ihren Lebensringen um den Hals liefen die tapferen Hobbits um Mittelerde und ihr eigenes Leben zu retten. Wurden sie von einem Ork gepackt, verloren sie ihren Lebensring und mussten zu einer Elbe, um einen neuen zu bekommen. Hatten sie bereits keinen Lebensring mehr um den Hals hängen, verloren

sie weit mehr. „Die Orks sind mehr Tier als Mensch oder Hobbit. Wild, blutrünstig und immer hungrig nach Hobbitfleisch“, erklärte Gindalf den mutigen Hobbits. Viele von ihnen brachten in kleinen Gruppen die wichtigen Mineralien ins sichere Gefängnis von Corluka, doch kurz vor dem Ende entdeckten

die Orks zwei der Lager. Sie plünderten diese, entführten zwei Elben und verschanzten sich auf einem naheliegenden Hügel. Nun wurde die Tapferkeit der Hobbits erneut auf die Probe gestellt. Fast alle von ihnen traten mit Gandalf, Gindalf und der verbliebenen Elbe den schweren Gang an, die Orks niederzuringen und die Elben und Mittelerde zu befreien. In drei Gruppen schlichen sich die Helden unentdeckt an den Hügel heran, ehe sie auf ein Zeichen selbigen stürmten. In einer grauenvollen Schlacht waren sie schließlich siegreich und brachten die Schar Orks in ihre Gewalt. Zunächst wollten viele Gandalfs Vorschlag folgen und die armen Seelen niedermetzeln. Doch Gindalf konnte sie überzeugen, den Orks Gnade zu gewähren: „Hört auf eure Herzen Hobbits: denn das ist es was uns von diesen Kreaturen unterscheidet. Sie sind zwar hässlich und böse, aber wir haben keine Angst vor dem Bösen in der Welt und wir sind es nicht, die über sie richten.“ Und so kehrten die Hobbits heim: reinen Herzens und ohne blutverschmierte Hände.

Julian Mester

Bild des Tages



Die Halbbrüder Gandalf und Gindalf waren erneut auf die Hilfe der kleinen Hobbits angewiesen. Die grausamen Orks kamen dem Zauberwald von Elbingen zu nahe.

Grüntönen für die männliche und weibliche Leiterrunde sowie in weiß für die Kinder wurden am ersten Lagertag bemalt. Das aktuelle Logo für das Lager Käsenbachtal 2012 hatte Jojo kreiert und Schablonen zum nachzeichnen angefertigt. Darüber

hinaus verzierte jedes Kind sein Shirt individuell mit Namen, Zeichen, Symbolen und viel Farbe. „Wir hatten mal überlegt, die Shirts bei einer Firma mit unserem Logo usw. bedrucken zu lassen und jedes Jahr anzubieten, aber so ist das doch viel schöner“, betonte

Leiter Marcel Wille und Jojo fügt hinzu: „Es macht schon Spaß zu sehen, mit welcher Freude manche Kinder ihr T-Shirt bemalen und kreativ gestalten.“ Vorne prangt das Logo des *Hotels International am Theater* von Familie Kammerahl, die Rückseite

wurde mit dem Logo für 2012 bemalt. Dieses dann farbenfroh ausgemalt und ergänzt und reichlich verziert. Auch von den drei Kammerahl-Kindern selbst. Dario und Mirko fahren seit drei, bzw. zwei Jahren als Kinder mit, der kleine Fabian schon zum

dritten Mal als Leiter. Die drei Leisgang-Brüder, die in diesem Jahr zum ersten Mal mitfahren sind ihre Cousins – Familienangelegenheit also, das Lager 2012 für die Kammerahls. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!

Aus dem Lager

• Skandal um Mäusejäger: Seit geraumer Zeit setzt der selbst-ernannte Mäusejäger Benny Fallen ein, bei denen die Mäuse nichts stehlen können. Einzig ein Gelee lockt die armen Tiere an. Punkte können die Mäuse so nicht mehr erzielen. Unser ZAR-Reporter stellte Benny zur Rede: „Die Mäuse können schon Punkte sammeln, sie müssen den Mechanismus auslösen und dann mit einem Bein oder ohne Schwanz davonkommen.“ Die ZAR meint: Unsportlich, Benjamin!!!

www.zeltlager-amelsbueren.de
immer besser betreut

Zitat „Wer hat euch erlaubt die Spüle sauber zu machen?“ – „Der *Küchendrache hat's uns befohlen!*“ – „Wer ist denn der *Küchendrache?*“ – „Das weißt du ganz genau!“

Benny im Zwiegespräch mit Joshua Tappeser. Die Spüle zu säubern war mal wieder sehr beliebt bei den Kindern. Sarah als Küchenbedienstete auch, wenn auch unter anderem Namen.

Ihr Draht zu uns:
Julian.mester@gmx.de

Ein großes Dankeschön

Ohne ihre Unterstützung und Hilfe könnten wir unser Lager, zumindest zu dem aktuellen Preis, nicht anbieten. Deswegen ein großes Dankeschön an die Firma Wiesmann, Familie Kammerahl und das Alexianer Krankenhaus.

Heute: Familie Kammerahl

Bereits zum zweiten Mal in Folge spendete Familie Kammerahl uns die beliebten Lagershirts. Die insgesamt 80 Shirts in zwei unterschiedlichen

FOTOSEITE



Gandalf und Gindalf genießen die grandiose Aussicht nach dem gewonnenen Kampf gegen die Orks. Die schwäbische Alb bot eine eindrucksvolle Kulisse für das beliebte Lagerspiel *Herr der Ringe*.



Links: Ganz schön hässlich, so ein Ork. Einem Tier ähnlicher als alles anderem benahm sich auch der Ork Marcel.



Her mit dem Lebensring. Gegenwehr hat keinen Sinn. Wenn ein Ork einen Hobbit einmal gefangen hat, kriegt er auch was er will. Ann-Christin und Linnea versuchen es hier trotzdem. Es bekam ihnen nicht gut.



Die siegreichen Hobbits. Lange sah es nicht gut aus um Mittelerde und die kleinen Hobbits. Ihre Kühnheit und ihr Mut verhalfen ihnen am Ende doch zum Sieg über die Orks.



Links: So sieht also der Küchendrache aus. Sarah sorgt dafür, dass immer leckeres Essen auf dem Tisch steht.



Langsam anschleichen. Hier bewegt sich der Trupp um den Zauberer Gindalf langsam Richtung des Hügels auf dem sich die Orks verschanzt haben.



Lilli, Anna-Lena und Lara zeigten bei *Herr der Ringe*, dass sie nicht aus den Hobbitfamilien der Langsamlings oder Feiglings kommen und rannten schneller als jeder Ork. Ihre Lebensringe hängen noch immer um ihren Hals.



Rechts: Ines, Celina und Mara auf der Flucht vor Orks zum Gefängnis von Corluka. Gegen die grausamen Orks zählt nur eins: schneller sein. Verstecken bringt nicht viel.



Ich packe meinen Koffer fürs Lager und nehme mit... Der neunjährige Rohan Thieme und Tom Reichelt machten es den Leiterinnen Anna und Kathi nicht einfach. Letztlich siegten doch die Leiter.